

Pressemitteilung

Essen, 29.09.2016

TalentAward Ruhr würdigt fünf Vorbilder für erfolgreiche Nachwuchsförderung

- **Mit insgesamt 25.000 Euro dotierter Preis vor 600 Gästen im Essener thyssenkrupp Quartier verliehen**
- **Preisträger kommen aus Dortmund, Duisburg, Hagen, Oberhausen und dem Kreis Wesel**
- **Bahn-Chef Dr. Rüdiger Grube: Talentförderung ist Aufgabe von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft**

Pressekontakt:

Christian Icking
Leiter Kommunikation &
Pressesprecher

Telefon +49 201 89 66-660
Telefax +49 201 89 66-670
E-Mail icking@i-r.de

Jasmin Buck
Pressereferentin

Telefon +49 201 89 66-686
E-Mail buck@i-r.de

Nachwuchsförderer im Rampenlicht: Mit dem TalentAward Ruhr haben das Unternehmensbündnis Initiativkreis Ruhr und seine Bildungsinitiative TalentMetropole Ruhr am heutigen Donnerstag, 29. September 2016, im thyssenkrupp Quartier in Essen fünf beeindruckende Beispiele für Talentförderung ausgezeichnet. Der vor 600 Gästen verliehene Preis würdigt Menschen, die sich herausragend für die Aus- und Weiterbildung des Nachwuchses im Ruhrgebiet einsetzen. Er ist mit insgesamt 25.000 Euro dotiert.

Die Preisträger des zum vierten Mal verliehenen TalentAward Ruhr sind: **Anja Höhle** für die Talentförderung im MINT-Bereich am Kinder- und Jugendtechnologiezentrum Dortmund KITZ.do, **Jörg Knüfken** für sein Engagement an Hauptschulen im Kreis Wesel mit dem Projekt Freischreiber, **Cordula Hiller-Kitzmann** für das Programm zur Berufs- und Studienorientierung an der Theodor-König-Gesamtschule in Duisburg und **Serap Tanis**, die in Oberhausen als Mitarbeiterin des Katholischen Jugendwerks „die kurbel“ Mütter mit Migrationshintergrund zu Interkulturellen Botschafterinnen qualifiziert. Der verliehene Sonderpreis würdigt die Kooperation von **fünf Hagener Berufskollegs**, die den „Hagener Berufsschultag“ ins Leben gerufen haben. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern einen authentischen Einblick in die Berufswelt zu vermitteln. Der TalentAward Ruhr ist mit einem Preisgeld in Höhe von jeweils 5.000 Euro zur Unterstützung der einzelnen Projekte verbunden.

Initiativkreis Ruhr GmbH
Alfred-Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8
45128 Essen

Telefon +49 201 89 66-60
Fax +49 201-89 66-670
E-Mail: info@i-r.de
www.i-r.de

Geschäftsführer
Dirk Opalka

HRB 8452, Essen
UST-Id.: DE-119 88 6313

Die Laudationen hielten Garrelt Duin, Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen, Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied des Vorstandes der RAG-Stiftung, Erich Staake, Vorsitzender des

Vorstands der Duisburger Hafen AG, Thomas Wessel, Personalvorstand der Evonik Industries AG, und Michael Schmidt, Bildungsbeauftragter des Initiativkreises Ruhr und Vorstandsvorsitzender BP Europe SE.

Bei dem Festakt hielt Dr. Rüdiger Grube, Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Bahn AG, die Eröffnungsrede. „Für die Deutsche Bahn ist die Ausbildung junger Menschen ein strategischer Erfolgsfaktor. Mit rund 10.000 Nachwuchskräften gehören wir zu den größten Ausbildern in Deutschland. Wir setzen uns mit zahlreichen Projekten für Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit ein. Die Bildungspotenziale junger Menschen unabhängig von deren Herkunft voll auszuschöpfen ist eine gemeinsame Aufgabe von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Der Initiativkreis Ruhr leistet hier einen wertvollen Beitrag.“

Bildungsbeauftragter Michael Schmidt über die Auszeichnung: „Aufsteiger brauchen Förderer. Die Preisträger sind hervorragende Beispiele dafür, dass es sich lohnt, junge Talente im Ruhrgebiet unabhängig von Herkunft und Bildungsweg zu fördern. Dieses besondere Engagement wollen wir mit dem TalentAward Ruhr würdigen.“

Die Preisverleihung bildete den feierlichen Höhepunkt der TalentTage Ruhr, einer bundesweit beispiellosen Leistungsschau der Bildung. Mehr als 75 Initiativen, Hochschulen, Unternehmen, Kammern und Kommunen zeigen dabei mit rund 90 Einzelveranstaltungen in 20 Städten, wo Talente zu finden sind und wie Nachwuchsförderung dank gezielter Angebote gelingen kann.

Die Preisträger:

- **Anja Höhle**, 32, möchte Jugendliche für Naturwissenschaften begeistern und gleichzeitig ihre sprachlichen Fähigkeiten verbessern. Die Chemieingenieurin arbeitet seit 2012 am Kinder- und Jugendtechnologiezentrum Dortmund KITZ.do und betreut dort im Projekt MINTus junge Talente aus sozial benachteiligten Familien in chemischer Fachpraxis.
- **Jörg Knüfken**, 49, führt seit 2010 benachteiligte Hauptschülerinnen und -schüler aus dem Kreis Wesel mit dem von ihm gegründeten Verein Freischreiber zum Bildungserfolg. Basis ist dabei die Auseinandersetzung der Jugendlichen mit ihrer Biografie – über das Schreiben von Tagebüchern.

- **Serap Tanis**, 51, qualifiziert als Mitarbeiterin des Katholischen Jugendwerks „die kurbel“ in Oberhausen Mütter mit Migrationshintergrund zu Interkulturellen Botschafterinnen. Seit 2014 wird ihr Projekt „MuT – Mütter und Talent“ vom Bundesfamilienministerium gefördert.
- **Cordula Hiller-Kitzmann**, 50, hilft Schülerinnen und Schülern dabei, den bestmöglichen Abschluss zu erlangen. Dafür hat die Leiterin der gymnasialen Oberstufe an der Theodor-König Gesamtschule in Duisburg-Beeck gemeinsam mit der Schulleitung ein Berufs- und Studienorientierungsprogramm entwickelt.
- **Die fünf Hagener Berufskollegs** geben seit 1995 mit einem umfangreichen Informationsangebot Orientierungshilfe. Unter wechselnder Verantwortung führen die beiden technischen Kollegs Cuno-Berufskolleg I und II, das allgemein gewerbliche Käthe-Kollwitz-Berufskolleg sowie die beiden kaufmännischen Berufskollegs Kaufmannschule I und II jeweils im Herbst gemeinsam den „Hagener Berufsschultag“ durch. Dabei berichten vor allem Auszubildende über ihren Arbeitsalltag, um den Schülerinnen und Schülern ein authentisches Bild von ihrer beruflichen Zukunft zu vermitteln.

Hinweis an die Redaktionen:

Aktuelle Fotos von der Preisverleihung sowie weitere Informationen zu den Preisträgern finden Sie ab etwa 20:30 Uhr unter www.i-r.de/award

Über die TalentMetropole Ruhr

Talente im Ruhrgebiet zu entdecken und zu fördern ist die Aufgabe der TalentMetropole Ruhr, der Bildungsinitiative des Initiativkreises Ruhr. Sie hat sich aufgemacht, die vielfältigen Bildungsaktivitäten verschiedener Anbieter und Träger zu bündeln – als zentrale Anlaufstelle für Jugendliche auf der Suche nach Förderchancen. Weitere Informationen unter www.talentmetropoleruhr.de.

Über den Initiativkreis Ruhr

Der Initiativkreis Ruhr ist ein Zusammenschluss von rund 70 führenden Wirtschaftsunternehmen und Institutionen. Sie beschäftigen zusammen etwa 2,25 Millionen Menschen weltweit und generieren einen globalen Umsatz von rund 630 Milliarden Euro. Ziel des Initiativkreises Ruhr ist es, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Weitere Informationen unter www.i-r.de.